

Rosmarin-Büchlein /

Oder

Beschreibung / wie Rosmarin nicht allein
als ein edles Kraut und Zieracht der Gärten/
ja eine Krone aller Kräuter und Blumen leicht zu zeugen
und zu erhalten / sondern auch mit grossem Profit
zu gebrauchen /

Als ein sonderlichs Arcanum , so von vielen
mit Fleiß aus Neid verschwigen / nunmehr geoffenbahret /
daraus zu lernen / wie dieses wehrte Kraut dem Menschen so wol
am Gemüht / als an seinem ganzen Körper / von Haupt bis zu
Fuß / in und eusserlich / zu Erhaltung Leibs und Lebens / in allerlei
Zufällen des Menschlichen Wandels / in Haus und Hoff / Gar-
ten und Stall / Stuben und Kammern / Küchen und Kellern /
Tisch und Bett / Bad und Apotheken / Kisten und Kasten / so gar
heilsam und dienlich / daß es ihm mehr als 200. Curen oder Arz-
neien unnd andre Nutzbarkeiten / ja gleichsam wie ein aurum potabi-
le, in seinem letzten noch Erquickung / und endlich gar im Tode auch
dem Körper noch seinen sonderbahren Nutzen zum In-
teresse geben kann.

Aus unterschiedlichen Scribenten / die es selbst aus Er-
fahrung gelernet / zusammen gezogen und zum gemeinen besten
also herausgegeben

von

Georg. Vitschki,

Im Jahr Christi 1675.



Amsterdam und Franckfurt am Mayn /

Bei HENRICO BETKIO zu finden.

*H. V. N. } In me possidet
G. E. V. N.*